

Präsenz und Gebrauch - das ausgestellte Design

Design wird in diesem Seminar als ein kulturelles Phänomen betrachtet. Beispiele aus der alltäglichen Praxis können herangezogen werden, um sie vor dem Hintergrund der bekannter Design- und Kulturtheorien zu erläutern. Neben Lektüre und reger Diskussionsteilnahme wird erwartet, dass die Teilnehmenden ein Referat zu einem von ihnen gewählten Thema übernehmen.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Design > Bachelor Design > Designtheorie > 2. Semester

Nummer und Typ	BDE-BDE-T-WP-2013.16F.001 / Moduldurchführung
Modul	Wahlpflichtmodul Theorie 2. Semester
Veranstalter	Departement Design
Leitung	Tido von Oppeln
Zeit	Mo 22. Februar 2016 bis Mo 25. April 2016 / 13 - 17 Uhr
Anzahl Teilnehmende	6 - 22
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	Für DDE-Bachelor-Studierende: Keine Für Studierende aus anderen Studiengängen der ZHdK: Anmeldung und Anfragen bezüglich Platzzahl an: caroline.oertle@zhdk.ch; Tel: 043 446 32 06 (Mo bis Do) Bitte unbedingt Vorname, Nachname, Semester und Hauptstudiengang angeben, danke.
Lehrform	Analysen, Lektüre, Präsentationen. Frontal- und Gruppenunterricht
Zielgruppen	Wahlpflichtseminar Studierende 2. Semester
Lernziele / Kompetenzen	Orientierung über Zusammenhänge im Bereich Design- und Kulturtheorie. Übungen an der Schnittstelle von Theorie und Praxis anhand aktueller und historischer Fallbeispiele.
Inhalte	Gestaltete Gegenstände wie Möbel, Werkzeuge oder auch Produkte werden verbraucht oder in Gebrauch genommen. Entsprechend nahe liegt es Funktionen mit ihnen zu verbinden und sie als dienstbare Helfer zu betrachten. Die Dinge und Waren sind jedoch keineswegs ununterbrochen im Gebrauch - im Gegenteil. Wir sind ständig umgeben von unzähligen ungenutzten Dingen. Sie stehen überall in Wartezimmern, Ausstellungen, Warenhäuser, in Büros, Hochschulen, Museen und auch in unserer privaten Umgebung herum. Auch diese passiven Dinge entfalten, in ihrer blossen Präsenz, eine ästhetische Wirksamkeit, der wir im Seminar eine besondere Aufmerksamkeit widmen wollen. Wenn es einen ästhetischen- oder geistigen- oder anderen Gebrauch von Dingen gibt, müsste das Primat der Praxis im Design kritisch hinterfragt werden.
Bibliographie / Literatur	Bibliografie wird vom Dozenten in der ersten Sitzung bekanntgegeben und im Laufe des Moduls von allen Beteiligten kritisch ergänzt.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Referat inkl. schriftlicher Ausarbeitung, 80% Anwesenheit

Termine	22. Februar 14./21. März 4./11./25. April 2016
Dauer	13:00 bis 17:00 Uhr
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden